

Bosch vereinbart den Erwerb von insgesamt rund 12 Prozent der Aktien von Husqvarna

Ziel ist die Stärkung bestehender Partnerschaften innerhalb der „Power for All Alliance“

27. Januar 2023

PI 11610 RB Dw/af

- ▶ Bosch Geschäftsführer Christian Fischer: „Wir verfolgen eine konsequente Wachstumsstrategie mit unseren Geschäftsaktivitäten für Endanwender. Dazu gehört auch, bestehende Kooperationen durch Kapitalbeteiligungen zu stärken.“
- ▶ Zu Husqvarna gehören auch das Tochter-Unternehmen Gardena sowie deren Marke Flymo.
- ▶ Husqvarna ist Teil der „Power for All Alliance“ von Bosch Power Tools.

Stuttgart – Bosch hat vereinbart, insgesamt rund 12 Prozent des Aktienkapitals des schwedischen Traditionsunternehmens Husqvarna AB zu erwerben. Husqvarna ist an der Nasdaq Stockholm gelistet. Ziel des heutigen Aktienerwerbs ist die Stärkung der bestehenden Batteriekooperation zwischen den beiden Unternehmen. Zu Husqvarna gehören auch das Tochter-Unternehmen Gardena sowie deren Marke Flymo, die beide ebenfalls Partner in der „Power for All Alliance“ von Bosch Power Tools sind.

„Wir verfolgen eine konsequente Wachstumsstrategie in unseren Geschäftsaktivitäten für Endanwender. Dazu gehört auch, bestehende Kooperationen durch Kapitalbeteiligungen zu stärken. Unsere ‚Power for All Alliance‘ ist eine Erfolgsgeschichte, die wir fortschreiben wollen“, sagt Christian Fischer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH und zuständig für die Unternehmensbereiche Energy and Building Technology und Consumer Goods.

Die „Power for All Alliance“ wurde im Sommer 2020 von Bosch Power Tools und der Husqvarna-Tochtergesellschaft Gardena für den europäischen Markt gegründet und ist eine der ersten markenübergreifenden Akku-Allianzen mit Produkten rund um das gesamte Zuhause. Mittlerweile beteiligen sich zehn Marken mit rund 100 Geräten an der Allianz mit dem Ziel, Kunden ein breites

markenübergreifendes 18 Volt-System zu bieten. Die Marke Husqvarna verstärkt seit letztem Jahr die „Power for All Alliance“ zusätzlich mit DIY-Produkten für den Gartenbereich.

Husqvarna ist im Markt gut positioniert, unter anderem mit professionellen Forst- und Gartenwerkzeugen, kleinen Baumaschinen für das Baugewerbe, Mährobotern, Bewässerungssystemen und Schleifwerkzeugen. Die drei Unternehmensbereiche Husqvarna Forest & Garden, Gardena und Husqvarna Construction erzielen mit Werkzeugen, Maschinen und Akkulösungen eine gute wirtschaftliche Performance.

Der Erwerb der Aktien steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der brasilianischen Kartellbehörde.

Pressebild: #7e88ba54

Journalistenkontakt:

Dörthe Warnk

Telefon: +49 711 811-55508

Twitter: @d_warnk

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 600 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2021). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 78,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO₂-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 76 100 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon mehr als 38 000 Software-Entwickler.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse